

Glasfaser bis ins Haus; eine Chance für Waldeck – informieren Sie sich jetzt:

Auch wenn nach dem Ausbau des Glasfasernetzes durch die Breitband Nordhessen GmH alle unsere Stadtteile grundsätzlich an das Glasfasernetz angeschlossen sind, erfolgt bisher der Breitbandanschluss (Internetanschluss) der einzelnen Haushalte in Waldeck in der sogenannten „letzten Meile“ (Hausanschlüsse) nach wie vor über die vorhandenen Kupferleitungen der Telekom. Nachteil dieser Internetversorgung ist, dass mit zunehmender Entfernung vom Anschlusspunkt und Anzahl der Teilnehmer eine zunehmend verringerte Leistung die Folge ist. Es liegt somit eine große Unterversorgung im Vergleich zu anderen Regionen vor, was sich hinsichtlich der weiteren strukturellen Entwicklung unserer Nationalparkstadt als großer Nachteil auswirken kann. Eine gute Breitbandversorgung ist insbesondere bei der aktuell wiedereinsetzenden „Stadtflucht“ ein absolut wichtiger Standortvorteil – ganz gleich ob für Wohnhäuser oder auch Gewerbebetriebe.

Die Göttinger Firma Goetel hat sich darauf spezialisiert, den Ausbau des Glasfasernetzes in der sog. „letzten Meile“ – also bis in Haus - vorzunehmen und so jeden Haushalt an das Breitbandnetz via Glasfaser anzuschließen. Bei einer Vorstellung des Projektes im Magistrat und in einer Informationsveranstaltung für die örtlichen Mandatsträger hat die Firma Goetel zugesichert, dass sie alle unserer zehn Stadtteile mit Glasfaser ausbauen würde, wenn über 40% der Anschlüsse in dem jeweiligen Stadtteil von der Firma Goetel genutzt würden. Dazu hat die Firma Goetel bereits einen Kooperationsvertrag mit der EWF Connect geschlossen, um die örtlich bereits vorhandenen Infrastrukturen mit zu nutzen und so die erforderlichen Trassenverlegung auf ein Minimum zu reduzieren.

Das seitens der Firma Goetel ein Glasfaserausbau des gesamten Stadtgebietes und nicht nur in ausgewählten Stadtteilen angeboten wird, war ein wichtiges Kriterium für die Stadt Waldeck, schließlich sollen auch insbesondere die kleineren Stadtteile von der flächendeckenden Breitbandversorgung profitieren. Die Stadt Waldeck kann – auch unter Inanspruchnahme von Fördermitteln - einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Haus nicht selbst leisten. Für jeden Hauseigentümer ist es ratsam, sich im Rahmen der Informationsveranstaltungen der kommenden Wochen über das Angebot der Firma Goetel eingehend und ausführlich zu informieren. Auch wenn die bisherigen Geschwindigkeiten über die Kupferleitungen heute noch ausreichend erscheinen, ist ein Glasfaseranschluss eine Entscheidung für die Zukunft. Ein Glasfaseranschluss wird im Zuge der digitalen Entwicklung mit Home-Office und Open-Space Büros schon bald eine unabdingbare Grundversorgung, so Bürgermeister Jürgen Vollbracht. „Damit erhalten wir den Wert unserer Betriebe und Häuser und stellen sicher, dass unsere Breitbandversorgung nicht nur heute ausreichend ist, sondern auch schon zukunftsfähig ist“, so Jürgen Vollbracht weiter. Die Möglichkeit eines kostenlosen Glasfaser-Hausanschlusses wird sich für die Bürgerinnen und Bürger in Waldeck wohl so schnell nicht wieder ergeben. Auch wenn wir als Stadt formal keine Aufträge zum Ausbau des Glasfasernetz erteilen können, möchten wir doch jeden Anbieter, der die Unterversorgung beseitigt und allen Stadtteilen den Anschluss an das Gigabitzeitalter ermöglicht, bestmöglich unterstützen.

Die Göttinger Firma Götel bietet in den nächsten Wochen insgesamt sechs Informationsveranstaltungen in den Stadtteilen an, um über den möglichen Ausbau mit Glasfaser zu informieren. Damit es zum Ausbau kommt, ist es erforderlich, dass mindestens 40% der Anschluss Teilnehmer im jeweiligen Stadtteil sich für die Firma Götel entscheiden. Bereits am 19. Januar waren als sogenannten Multiplikatoren die Mandatsträger der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte eingeladen, um sich von Vertretern der Firma Goetel über die Planungen bzgl. der Vermarktung informieren zu lassen.

Jetzt soll dieses generationenübergreifende und sowohl gesellschaftlich wie auch wirtschaftlich wichtige Projekt allen Waldeckerinnen und Waldeckern gemeinsam in verschiedenen Informationsveranstaltungen vorgestellt werden, um Waldeck zur Gigabitstadt zu entwickeln!

Die Termine der Informationsveranstaltungen (Die Veranstaltungen finden jeweils um 19:00 Uhr statt):

Waldeck	30.01.23	Bürgerhaus, Waldeck
Sachsenhausen + Alraft	01.02.23	Stadthalle, Sachsenhausen
Nieder-Werbe + Ober-Werbe	06.02.23	Haus der Natur, Nieder-Werbe
Freienhagen + Dehringhausen	08.02.23	Stadthalle, Freienhagen
Netze + Selbach	09.02.23	DGH, Netze
Höringhausen	13.02.23	Bürgerhaus, Höringhausen